

Digitale Identitäten – Wer bin ich im Netz

(mb) Die Einschreibung von **3903 Kursteilnehmern** bis zum heutigen Tag zeigt neben der großen Resonanz zu diesem Angebot aber auch, dass inzwischen viele Personen sensibel geworden sind bezüglich ihrer Sicherheit im Netz und hier ihr Wissen zur Sicherheit erweitern möchten.

Vom 20. Februar bis zum 6. März 2019 bietet das Hasso-Plattner-Institut Potsdam diesen kostenfreien und offenen Kurs für alle an, die sich bei ihrem Aufenthalt im Netz vor Gefahren schützen wollen insbesondere vor einem Identitätsdiebstahl. Mit einer namentlichen Registrierung mit Email und einem selbstgewählten Passwort legen Sie Ihr Teilnehmerkonto an, in dem Sie Ihre Kurse verwalten können.

Warum ist auch dieser Kurs so wichtig

Jeder Internetnutzer hat inzwischen eine Vielzahl an Internetkonten zu unterschiedlichen Aufgaben eingerichtet. E-Mail, soziale Netzwerke, Zugänge zu div. Versicherungen, Krankenkasse, Banken, Lernplattformen, Onlinehandel und viele andere, die alle unterschiedliche zum Teil personengebundene Angaben zu einer Nutzung erfordern, wie Geburtsdatum oder Angabe des Wohnortes für eine Warenlieferung. Durch die Vielzahl an digitalen persönlichen Daten im Internet wird den Cyberkriminellen bei Diebstahl dieser Daten eine Möglichkeit zum Missbrauch geboten.

Innerhalb des Kurses wird die Definition des Begriffs „Digitale Identität“ erarbeitet, die Methoden vorgestellt, mit denen eine Identität authentifiziert werden kann und welche Techniken zu deren Management vorhanden sind.

Weiterhin werden die unterschiedlichen Angriffsformen auf Digitale Identitäten erläutert mit gleichzeitigen Angeboten zum Schutz der eigenen Daten. Das Wissen um sichere Passwörter gehört ebenso dazu wie die Kenntnis um mögliche Angriffe und eine sichere Passwortspeicherung.

[Auf dieser Seite](#) lesen Sie vertiefende Informationen zum Veranstalter und zum Kurs. Eine Kursanmeldung ist ebenfalls möglich.

Margret Budde